



Waren- und Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Unterrichtsfach	Lehrplan HAK: <ul style="list-style-type: none">• Unternehmensrechnung und Controlling (II. HAK – 4. Semester) Lehrplan HLW: <ul style="list-style-type: none">• Rechnungswesen und Controlling (3. Jahrgang – 6. Semester)
Schulstufe	• 10. (HAK) bzw. 11. (HLW) Schulstufe
Thema	• Waren- und Zahlungsverkehr mit dem Ausland
Fachliche Vorkenntnisse	• Begriffe Inland, Ausland, EU, Staat, ... aus Geographie
Sprachliche Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none">• Die Bedeutung von Fachwörtern verstehen können• Fachspezifische Beispiele selbstständig formulieren können• Selbstständig eine Rechnung erstellen können
Zeitbedarf	• 1–3 Unterrichtseinheiten à 50 Minuten (je nach Anzahl der eingesetzten Übungen)
Material- & Medienbedarf	–
Methodisch-didaktische Hinweise	<ul style="list-style-type: none">• Sozialformen: Einzelarbeit oder Partner/innenarbeit• Methodische Tools: Zuordnung (auf unterschiedlichen Schwierigkeitsniveaus), Lückentext, Satzmuster, Rechnung erstellen, Geschäftsfälle formulieren• Die Unterlage beinhaltet mehrere Beispiele zum selben Thema. Die Beispiele können hintereinander eingesetzt werden oder auch individualisiert je nach Schüler/in.
Quellen	–
Erstellerin	• Gabriele Ehmoser



Waren- und Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Aufgabe 1: Wortliste, Fachbegriffe zuordnen können

Schreiben Sie neben den folgenden Erklärungen zum Thema Waren- und Zahlungsverkehr mit dem Ausland den entsprechenden Fachbegriff. Nutzen Sie die Wörter in der Box.

die Devisen – das Drittland – das Binnenmarktgeschäft – der Import –
die zusammenfassende Meldung – die Einfuhrumsatzsteuer –
die Valuten – die Erwerbssteuer – die innergemeinschaftliche Lieferung –
die Umsatzsteueridentifikations-Nummer (UID-Nummer) –
der innergemeinschaftliche Erwerb – der Export

	Erklärung	Fachbegriff
1	Wenn ein Unternehmen Waren aus einem Drittland einkauft, handelt es sich um ...	
2	Der Fachbegriff für ausländisches Bargeld (Banknoten und Münzen) lautet ...	
3	Nummer, die ein Unternehmen zum Handeln mit anderen Unternehmen innerhalb der EU benötigt.	
4	Von einem ... spricht man, wenn ein Unternehmen Waren in ein Drittland verkauft.	
5	Unter ... fallen alle Einkäufe und Verkäufe zwischen Unternehmen innerhalb der EU.	
6	Wenn ein Unternehmen Waren in ein EU-Land verkauft, spricht man von ...	
7	... ist das Fachwort für einen Nicht-EU-Mitgliedsstaat.	
8	... fällt für alle Einkäufe aus einem EU-Land an.	
9	Der Fachbegriff für bargeldlose ausländische Zahlungsmittel (z. B. Auslands-Überweisung) heißt ...	
10	Alle Unternehmen, die innerhalb der EU handeln, müssen diese Steuererklärung nach Ablauf des Meldezeitraumes einreichen.	
11	Bei einem Einkauf von Waren aus einem EU-Land liegt ein ... vor.	
12	Steuer, die beim Einkauf aus einem Nicht-EU-Land fällig wird.	



Waren- und Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Aufgabe 2: Zuordnung mit Beispielen

In der folgenden Tabelle finden Sie Beispiele zum Thema Handel mit Waren zwischen verschiedenen Staaten. Schreiben Sie in die rechte Spalte den entsprechenden Fachbegriff. Nutzen Sie die Wörter in der Box. Die Begriffe können mehrmals verwendet werden.

der Export – der Import – die innergemeinschaftliche Lieferung –
der innergemeinschaftliche Erwerb

	Erklärung	Fachbegriff
1	Ein österreichisches Unternehmen liefert Büroschränke in die USA.	
2	Ein österreichisches Unternehmen kauft Orangen in Spanien.	
3	Ein österreichisches Unternehmen bezieht Kaffee aus Brasilien.	
4	Ein österreichisches Unternehmen kauft Holztische in Russland.	
5	Ein österreichisches Unternehmen kauft ein Auto in Deutschland.	
6	Ein österreichisches Unternehmen verkauft Wein nach Tschechien.	
7	Ein österreichisches Unternehmen kauft Nudeln in Italien.	
8	Ein österreichisches Unternehmen liefert Schokolade nach Schweden.	
9	Ein österreichisches Unternehmen verkauft Trachten nach Japan.	
10	Ein österreichisches Unternehmen bezieht Handys aus China.	



Waren- und Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Aufgabe 3: Satzmuster

Ihr Unternehmen ist die Proco GmbH in Innsbruck. Sie handeln mit Spielwaren. Formulieren Sie mit Hilfe des Satzmusters Geschäftsfälle für Ihr Unternehmen mit Unternehmen in anderen Ländern in ganzen Sätzen. Schreiben Sie für jede Form des Außenhandels ein Beispiel in die Tabelle.

Die Proco GmbH	verkauft	Holzspielzeug	an einen Kunden in ...
Unser Unternehmen	liefert	Spielzeugautos	
	kauft	Puppen	von einem Lieferanten in...
	beschafft	Puzzles	

Form des Außenhandels		Beispiel
1	der Export	
2	der Import	
3	die innergemeinschaftliche Lieferung	
4	der innergemeinschaftliche Erwerb	



Waren- und Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Aufgabe 4: Zuordnung mit Beispielen

In der folgenden Tabelle finden Sie Beispiele zum Thema Handel mit Waren zwischen verschiedenen Staaten. Schreiben Sie in die rechte Spalte Beispiele zu den jeweiligen Fachbegriffen. Nutzen Sie die Wörter in der Box. Die Begriffe können mehrmals verwendet werden.

kaufen – verkaufen – liefern – beziehen

der Kunde – der Lieferant – das Puzzle – das Brettspiel – die Puppe –
das Stofftier – das Spielzeugauto – der Computer – das Büromaterial –
der Kasten – das Bastelmaterial ...

Form des Außenhandels		Beispiel
1	der Export	
2	der Export	
3	der Import	
4	der Import	
5	die innergemein- schaftliche Lieferung	
6	die innergemein- schaftliche Lieferung	
7	der innergemein- schaftliche Erwerb	
8	der innergemein- schaftliche Erwerb	



Waren- und Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Aufgabe 5: Lückentext

Füllen Sie die Lücken im Text zum Waren- und Zahlungsverkehr mit dem Ausland aus. Nutzen Sie die Wörter in der Box.

umsatzsteuerbefreit – Import – vier – innergemeinschaftliche Lieferung (2x) –
Binnenmarktgeschäft – Drittland – Export – UID-Nummer –
Einfuhrumsatzsteuer – innergemeinschaftlicher Erwerb (2x)

Den Bereich Waren- und Zahlungsverkehr mit dem Ausland kann man in _____
wesentliche Bereiche unterteilen. Beim Warenverkehr innerhalb der Europäischen
Union unterscheidet man _____ und _____.
Wenn ein österreichisches Unternehmen mit einem _____ handelt, liegt
entweder ein Export oder ein Import vor.

Werden Waren von Österreich nach Ungarn verkauft, spricht man von
_____. Kauft ein österreichisches Unternehmen Produkte in
Spanien ein, liegt _____ vor. Der Oberbegriff über alle Geschäfte
innerhalb der EU ist das _____. Um die steuerlichen Vorteile nutzen zu
können, müssen die _____ des Käufers und des Verkäufers auf der Rech-
nung angegeben sein.

Liefert ein Unternehmen aus der Schweiz Artikel nach Österreich, spricht man von
einem _____. Das österreichische Unternehmen muss für dieses
Geschäft zusätzlich _____ zahlen. Verkauft ein österreichisches Unter-
nehmen seine Erzeugnisse nach Kanada, ist das ein _____. Diese Geschäfte
sind _____.



Waren- und Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Aufgabe 6: Rechnung selbstständig erstellen

Sie arbeiten in der Coin Sport GmbH und haben folgende Bestellung erhalten. Heute werden die bestellten Waren versandt. Ihre Aufgaben für den heutigen Arbeitstag (22. Oktober) lauten:

- Schreiben Sie die entsprechende Rechnung inklusive aller gesetzlichen und kaufmännischen Bestandteile. Die Firmenbuchnummer des Unternehmens Coin Sport GmbH ist FN 665544i und der Gerichtsstandort ist Linz. Alle weiteren fehlenden Angaben sind sinnvoll zu ergänzen.
- Kennzeichnen und beschriften Sie alle gesetzlichen Bestandteile der Rechnung.
- Nummerieren Sie diese von Ihnen erstellte Rechnung. Die letzten Belegnummern waren: AR 520, ER 114, SO 62, BK 25, KA 342.
- Kontieren Sie diese Rechnung. Erfinden Sie ein entsprechendes Personenkonto.

Wintersport GmbH
Zoostraße 14
80336 München

Coin Sport GmbH
Ahornstraße 33
4020 LINZ
ÖSTERREICH

München, 18. Oktober 20xx

Bestellung – Ski

Danke für Ihr Angebot. Hiermit bestellen wir

- 10 Paar Ski „Fun“ 170 cm (Artikelnummer: SF170) zu je € 130,-- und
- 15 Paar Ski „Fun“ 180 cm (Artikelnummer: SF180) zu je € 154,--.

Die Preise sind exklusive 20 % USt.

Ihre Zahlungsbedingung lautet: bei Zahlung innerhalb von 8 Tagen 2 % Skonto oder netto 60 Tage Kassa. Die Lieferbedingung ist frei Haus.

Mit freundlichen Grüßen

i.V. Verena Burger

i.V. Verena Burger

UID-Nr: DE256241235



Waren- und Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Lösung – Aufgabe 1

	Erklärung	Fachbegriff
1	Wenn ein Unternehmen Waren aus einem Drittland einkauft, handelt es sich um ...	der Import
2	Der Fachbegriff für ausländisches Bargeld (Banknoten und Münzen) lautet ...	die Valuten
3	Nummer, die ein Unternehmen zum Handeln mit anderen Unternehmen innerhalb der EU benötigt.	die UID-Nummer (Umsatzsteueridentifikations)
4	Von einem ... spricht man, wenn ein Unternehmen Waren in ein Drittland verkauft.	der Export
5	Unter ... fallen alle Einkäufe und Verkäufe zwischen Unternehmen innerhalb der EU.	das Binnenmarktgeschäft
6	Wenn ein Unternehmen Waren in ein EU-Land verkauft, spricht man von ...	die innergemeinschaftliche Lieferung
7	... ist das Fachwort für einen Nicht-EU-Mitgliedsstaat.	das Drittland
8	... fällt für alle Einkäufe aus einem EU-Land an.	die Erwerbssteuer
9	Der Fachbegriff für bargeldlose ausländische Zahlungsmittel (z. B. Auslands-Überweisung) heißt ...	die Devisen
10	Alle Unternehmen, die innerhalb der EU handeln, müssen diese Steuererklärung nach Ablauf des Meldezeitraumes einreichen.	die zusammenfassende Meldung
11	Bei einem Einkauf von Waren aus einem EU-Land liegt ein ... vor.	der innergemeinschaftliche Erwerb
12	Steuer, die beim Einkauf aus einem Nicht-EU-Land fällig wird.	die Einfuhrumsatzsteuer



Waren- und Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Lösung - Aufgabe 2

	Erklärung	Fachbegriff
1	Ein österreichisches Unternehmen liefert Büroschränke in die USA.	der Export
2	Ein österreichisches Unternehmen kauft Orangen in Spanien.	der innergemeinschaftliche Erwerb
3	Ein österreichisches Unternehmen bezieht Kaffee aus Brasilien.	der Import
4	Ein österreichisches Unternehmen kauft Holztische in Russland.	der Import
5	Ein österreichisches Unternehmen kauft ein Auto in Deutschland.	der innergemeinschaftliche Erwerb
6	Ein österreichisches Unternehmen verkauft Wein nach Tschechien.	die innergemeinschaftliche Lieferung
7	Ein österreichisches Unternehmen kauft Nudeln in Italien.	der innergemeinschaftliche Erwerb
8	Ein österreichisches Unternehmen liefert Schokolade nach Schweden.	die innergemeinschaftliche Lieferung
9	Ein österreichisches Unternehmen verkauft Trachten nach Japan.	der Export
10	Ein österreichisches Unternehmen bezieht Handys aus China.	der Import



Waren- und Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Beispiellösung – Aufgabe 3

Form des Außenhandels		Beispiel
1	der Export	Die Proco GmbH verkauft Holzspielzeug an einen Kunden in den USA.
2	der Import	Unser Unternehmen kauft Spielzeugautos von einem Lieferanten in Kanada.
3	die innergemeinschaftliche Lieferung	Die Proco GmbH liefert Puppen an einen Kunden in der Slowakei.
4	der innergemeinschaftliche Erwerb	Unser Unternehmen beschafft Puzzle von einem Lieferanten in Italien.



Waren- und Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Beispiellösung – Aufgabe 4

Form des Außenhandels		Beispiel
1	der Export	Die Proco GmbH verkauft Stofftiere an einen Kunden in Indien.
2	der Export	Unser Unternehmen liefert Puzzle und Puppen an einen Kunden in Mexiko.
3	der Import	Die Proco GmbH kauft einen Kasten in Kanada.
4	der Import	Das Unternehmen Proco GmbH bezieht Computer aus den USA.
5	die innergemeinschaftliche Lieferung	Die Proco GmbH liefert Brettspiele nach Frankreich.
6	die innergemeinschaftliche Lieferung	Unser Unternehmen verkauft Spielzeugautos in die Slowakei.
7	der innergemeinschaftliche Erwerb	Die Proco GmbH bezieht Büromaterial aus Tschechien.
8	der innergemeinschaftliche Erwerb	Unser Unternehmen kauft Bastelmaterial und Farben in Portugal.



Waren- und Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Lösung – Aufgabe 5

Den Bereich Waren- und Zahlungsverkehr mit dem Ausland kann man in vier wesentliche Bereiche unterteilen. Beim Warenverkehr innerhalb der Europäischen Union unterscheidet man die innergemeinschaftliche Lieferung und den innergemeinschaftlichen Erwerb. Wenn ein österreichisches Unternehmen mit einem Drittland handelt, liegt entweder ein Export oder ein Import vor.

Werden Waren von Österreich nach Ungarn verkauft, spricht man von einer innergemeinschaftlichen Lieferung. Kauft ein österreichisches Unternehmen Produkte in Spanien ein, liegt ein innergemeinschaftlicher Erwerb vor. Der Oberbegriff über alle Geschäfte innerhalb der EU ist das Binnenmarktgeschäft. Um die steuerlichen Vorteile nutzen zu können, müssen die UID-Nummern des Käufers und des Verkäufers auf der Rechnung angegeben sein.

Liefert ein Unternehmen aus der Schweiz Artikel nach Österreich, spricht man von einem Import. Das österreichische Unternehmen muss für dieses Geschäft zusätzlich Einfuhrumsatzsteuer zahlen. Verkauft ein österreichisches Unternehmen seine Erzeugnisse nach Kanada, ist das ein Export. Diese Geschäfte sind umsatzsteuerbefreit.



Waren- und Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Lösung - Aufgabe 6

6a)

<p>Coin Sport GmbH Ahornstraße 33 4020 LINZ</p> <p>Wintersport GmbH Zoostraße 14 80336 München DEUTSCHLAND</p>	<p>Rechnungsdatum: 22. Oktober 20xx Lieferdatum: 22. Oktober 20xx UID-Nr Kunde: DE256241235 Bearbeiter: eigener Name</p>																				
<p>Rechnung Nr 521</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">Menge</th> <th style="width: 15%;">Artikelnummer</th> <th style="width: 30%;">Artikelbezeichnung</th> <th style="width: 15%;">Einzelpreis</th> <th style="width: 30%;">Gesamtpreis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>10</td> <td>SF170</td> <td>Ski „Fun“ 170 cm</td> <td>€ 130,00</td> <td>€ 1.300,00</td> </tr> <tr> <td>15</td> <td>SF180</td> <td>Ski „Fun“ 180 cm</td> <td>€ 154,00</td> <td>€ 2.310,00</td> </tr> <tr> <td colspan="3"></td> <td>Gesamtpreis</td> <td>€ 3.610,00</td> </tr> </tbody> </table>		Menge	Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis	10	SF170	Ski „Fun“ 170 cm	€ 130,00	€ 1.300,00	15	SF180	Ski „Fun“ 180 cm	€ 154,00	€ 2.310,00				Gesamtpreis	€ 3.610,00
Menge	Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis																	
10	SF170	Ski „Fun“ 170 cm	€ 130,00	€ 1.300,00																	
15	SF180	Ski „Fun“ 180 cm	€ 154,00	€ 2.310,00																	
			Gesamtpreis	€ 3.610,00																	
<p>Zahlungsbedingung: 2 % Skonto bei Zahlung innerhalb von 8 Tagen, sonst 60 Tage netto Kassa</p> <p>Lieferbedingung: frei Haus</p> <p>Steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung</p> <p>Bankverbindung: IBAN AT45 9900 0000 0990 1208</p> <p>UID-Nr: ATU56789144, FN 665544i, Gerichtsstand: Linz</p>																					

6b) Name und Anschrift des Verkäufers, Name und Anschrift des Käufers, Rechnungsdatum, Tag der Lieferung, Rechnungsnummer, Menge und Bezeichnung der Ware, Entgelt, Hinweis auf innergemeinschaftliche Lieferung, UID-Nr. des Lieferanten, UID-Nummer des Käufers

6c) AR521

6d) 20xxx Wintersport GmbH/4xxx Erlöse innergemeinschaftliche Lieferung